

Was ist eigentlich ein Archiv?

Ein Archiv ist ein Aufbewahrungsort für die schriftliche Überlieferung einer ihm zugeordneten Verwaltung. Ursprünglich schuf die Verwaltung diese schriftliche Überlieferung für rechtliche und/oder geschäftliche Zwecke. Hat das Schriftgut seinen rechtlichen bzw. geschäftlichen Zweck in der Verwaltung erfüllt und wird aus diesem Grund für die tägliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt, wird es ins Archiv übernommen und steht dort für Forschungszwecke zur Verfügung.

Aufgaben von Archiven (vgl. Hessisches Archivgesetz)

1. Übernahme des archivwürdigen Schriftguts derjenigen Verwaltung, der das Archiv zugeordnet ist; ergänzend dazu auch Schriftgut von Privatpersonen, Firmen, Vereinen etc.
2. Dauerhafte und sichere Aufbewahrung des Archivguts
3. Erschließung (Ordnung, Inventarisierung und Erstellung eines Verzeichnisses)
4. Bereitstellung der Archivalien für Interessierte unter Beachtung gesetzlicher Schutzfristen (30 Jahre nach Entstehung der Unterlagen; bei personenbezogenem Archivgut 10 Jahre nach dem Tod bzw. 100 Jahre nach Geburt der betreffenden Person); Möglichkeit der Internetrecherche in der Archivdatenbank

Geschichte des Instituts für Stadtgeschichte

- seit dem 13. Jahrhundert verwalteten Stadtschreiber die städtischen Urkunden
- 1395 Unterbringung der städtischen Unterlagen im Leonhardsturm (neben der Leonhardskirche)
- 1436 Umzug in den Archivturm Frauenrode (Römergasse, neben dem Haus zum Goldenen Schwan)
- 1614 Schaffung eines eigenen Amtes für das Stadtarchiv, anstelle der Stadtschreiber verwalteten nun ausgebildete Juristen die städtische Überlieferung
- 1863 erstmalige Einsetzung eines Historikers als Archivleiter
- 1878 Umzug in ein modernes Archivgebäude am Weckmarkt, das 1944 durch mehrere Bombentreffer fast vollständig zerstört wurde; Verlust eines großen Teils der städtischen Überlieferung
- 1959 bezog das Stadtarchiv, das sich seit 1992 Institut für Stadtgeschichte nennt, das Karmeliterkloster und hat dort bis heute seinen Sitz.
- Das Institut für Stadtgeschichte beherbergt zurzeit ca. 25 Regalkilometer Akten, 50.000 Karten und Pläne, ca. 2 Mio. Fotos u. ä.

Archivabteilungen des Instituts für Stadtgeschichte

- Alte Abteilung – Städtische Überlieferung bis 1868
- Neue Abteilung – Städtische Überlieferung ab 1868
- Sammlungen (Karten/Pläne, Fotos, Plakate, Nachlässe, Vereinsarchive, Wirtschaftsarchiv, personen- und sachthematische Zeitungssammlung etc.)

Manuela Murmann

Archivdidaktik

Institut für Stadtgeschichte, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Tel. 069 212 339 51 | manuela.murmann@stadt-frankfurt.de | www.stadtgeschichte-ffm.de